

Handeln eine enge Kooperation mit Objekt Carpet in Form eigener Maßstäbe ermöglichen.

Die Produktkonzepte und Design Ideen der Verlegung, Verarbeitung, Reinigung und Pflege – auf der Website bietet die Unternehmen Lösungen. Außerdem Referenzen aus der Kategorie Büro, Hotel, Wohnen und Shop sowie der Kontakt mit Artikel rund um Design, Nachhaltigkeit, Trends und Umwelt.

Partner

»Blauer Engel« für »Modular One«

Mit seiner Produktreihe »Modular One« hat Parador sein Sortiment um ein wichtiges Merkmal ergänzt, das nicht allein mit seiner anstrichlichen Optik und Haptik, sondern auch durch seine eigenen Werte bestechend: »Modular One« ist PVC- und weichenachweis, »blau« in Germany und erfüllt hohe Ansprüche an die Holzgrundhaftigkeit. Dafür erhielt der elektrische Bodenbelag jetzt das Umweltzeichen »blauer Engel«.

Als Umweltzeichen der Bundesregierung zum Schutz von Mensch und Umwelt garantiert der »blaue Engel«, dass Produkte und Dienstleistungen hohe Ansprüche an Umwelt, Gesundheit und Lebensqualität erfüllen.

Für »Modular One« steht der »blaue Engel« daher im Besonderen für Vorteile für Umwelt und Gesundheit. Neben der Bodenbelag herstellungsfreie für die Wohnumwelt insbesondere und bei der Verwendung ohne die Schadstoffe – insbesondere in der Beschichtung »Modular One« wird überzeugt aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz hergestellt, indem Parador nur Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft nutzt.

Viele Eigenschaften für viele Einsatzmöglichkeiten

Parador »Modular One« ist elektrisch, strapazierfähig, pflegeleicht und eine Feuchtraumtauglichkeit und hoher Dimensionsstabilität in jedem Raum einsetzbar auch im Bad und Wintergarten. Durch seine integrierten Abtiefgrünung und die elektrische Oberflächensicht der Bodenbelag zusätzlich besonders leicht und angenehm zu betreten.

Achtung: Lang und oft kurz beschleunigt in den von Parador neu entwickelten Dekoren versprochen eine anspruchsvolle und einzigartige Kollektion. Neben dem Topfloor Lichte zeigt das Sortiment auch moderne Bodenbelagplatten sowie als innovatives Highlight mit dem Dekor »Fluss« die spannende Kombination von Holz und Steinoptik.

Eine umfassende weitere Foto untermauert zudem die authentische Optik. Die verschiedenen »Modular One«

Reihe und die Spezialbeläge stellen einen für einen so vielfältigen Schutz im Feuchtraum und machen »Modular One« zu einem flexiblen Designelement in allen Räumen. Dank des breiten Produktsortiments steht Lock Free Next auch der Bodenbelag und einfach möglich.

Enia Flooring

Partner-Roadshow ein voller Erfolg

Mit rund 300 Teilnehmern erzielte die vierte Roadshow des bewährten Trios aus der Enia Flooring International AG, der Holzplatten AG und der Direct Handling AG einen neuen Besucherrekord. Die Tour bot eine eindrucksvolle Präsentation des neuen LVT-Bodens »Jazz« und weiterer Belagsneuheiten in einer attraktiven Kombination mit innovativen Sockelleisten für modernen Lifestyle.

»Mittlerweile hat sich die Enia-Partner-Roadshow in der Deutschschweiz als beliebte Neuheiten-Plattform beim bodenlegenden Fachhandwerk etabliert«, freut sich Ingo Seemayer, Geschäftsführer bei Enia Flooring, über das positive Feedback von Kunden und Interessenten. Über 200 Firmen informierten sich an sechs Standorten über neue Trends und Entwicklungen bei Belägen und Sockeln und nutzten das gemeinsame Abendessen nach den Präsentationen zum Netzwerken mit Lieferanten und anderen Branchenprofis.

Bodenbeläge für jeden Geschmack

Klares Highlight der Roadshow war die neue LVT-Kollektion »Jazz«, die erstmalig einem breiteren Publikum vorgestellt wurde. Die acht Holz- und Stein-Dekore lassen über 100 Verlegungsmöglichkeiten zu, die gleich von den Teilnehmern aus-

Schleifmittel für Boden-Wand-Decke

Bitte fordern Sie unseren Katalog bei:

Böttig GmbH, 56078 Kallert

Telefon 02171 24 24-20 Fax 02171 24 24-22

E-Mail: info@bottig.de www.bottig.de

Damit Sicherungen nicht aufspringen

Bitte bei der elektrischen Installation beachten:

Bitte beachten:

1. Die Sicherung muss richtig eingelegt werden.

2. Die Sicherung muss richtig eingeklemmt werden.

3. Die Sicherung muss richtig eingeklemmt werden.

probiert wurden. Darüber hinaus begeisterte »Jazz« mit leicht umzusetzender schwimmender Verlegung. Ein weiterer Besucher-Liebling war die neue Design-Belagskollektion »Duplex B&B«, bestehend aus »Bordeaux« für vollflächige Verklebung und der Klickvariante »Bregenz« auf »Droplank« mit integrierter Trittschallunterlage.

Mit der neuen Parkettvariante »Segovia-click« präsentiert Enia eine Kollektion im trendigen Vintage-Look. Die großformatigen Dielen-Oberflächen mit einer Länge von 2,20 m werden von Hand bearbeitet. Das warme, leicht unebene Holz lässt selbst mit einer coolen Einrichtung sofort ein behagliches Raumgefühl entstehen. Das Novum: Die Flächen werden um die Äste herum leicht ausgehobelt – für einen optischen Effekt wie bei einem natürlich gealterten Boden.

Für einen sauberen Abschluss

Ergänzende Must-haves zu den schönen Böden präsentierte Direct Handling. Gerade hoch im Kurs stehen wasserfeste Kunststoffsockel, die mit exzellenten Pflegeeigenschaften punkten: »Cubus« hat zwei integrierte Gummilippen, die gegen Boden und Wand einen sauberen Abschluss ermöglichen. »Aquilex plus« ist die perfekte Wahl für alle, die sich kubisches Trenddesign und Clipmontage wünschen. Der Clou bei beiden Kollektionen: Sie können individuell gestanzt und den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Die Designs sind ideal auf die Dekore der Belagskollektionen von Enia abgestimmt.

Pflege und Reinigung

Enias exklusiver Vertriebspartner Holzplatten AG war mit Neuheiten aus dem

renommierten »Proff«-Sortiment zur Pflege und Reinigung von Parkett vor Ort: Die Bodenprofis präsentierten Hartwachs für Parkett »to go«, und »HP Polish 506« als Erstpflege für versiegelte Parkettböden. Klares Highlight für alle, die regelmäßig mit der Reinigung von Parkett zu tun haben, war der »Pulu-Spraymop« – jederzeit und überall einsatzbereit pflegt er die Holzböden einfach, schnell und effizient.



Dr. Lütke Scholtz erhält den Ehrenpreis Innovation Award in Gold für das effiziente System »Pulu-Spraymop«.

Dr. Lütke Scholtz erhält den Ehrenpreis Innovation Award in Gold für das effiziente System »Pulu-Spraymop«

Am 6. Juni 2018 wurde der Dr. Lütke Scholtz Group aus Bonn mit dem ersten Platz des Ehrenpreises Innovation Award für sein effizientes System zur täglichen Reinigung von unterschiedlichen Böden in der Haftungsindustrie ausgezeichnet. Das effiziente System »Pulu-Spraymop« ist ein innovatives Produkt, das die Reinigung von Böden in der Haftungsindustrie vereinfacht und effizienter macht. Das System besteht aus einem Spraymop, der mit einem speziellen Reinigungsmittel befüllt ist, und einem Handhabungsgerät, das die Reinigung erleichtert. Das System ist in der Haftungsindustrie weit verbreitet und wird von vielen Unternehmen eingesetzt.

Das effiziente System »Pulu-Spraymop« ist ein innovatives Produkt, das die Reinigung von Böden in der Haftungsindustrie vereinfacht und effizienter macht. Das System besteht aus einem Spraymop, der mit einem speziellen Reinigungsmittel befüllt ist, und einem Handhabungsgerät, das die Reinigung erleichtert. Das System ist in der Haftungsindustrie weit verbreitet und wird von vielen Unternehmen eingesetzt.

Das effiziente System »Pulu-Spraymop« ist ein innovatives Produkt, das die Reinigung von Böden in der Haftungsindustrie vereinfacht und effizienter macht. Das System besteht aus einem Spraymop, der mit einem speziellen Reinigungsmittel befüllt ist, und einem Handhabungsgerät, das die Reinigung erleichtert. Das System ist in der Haftungsindustrie weit verbreitet und wird von vielen Unternehmen eingesetzt.

Das effiziente System »Pulu-Spraymop« ist ein innovatives Produkt, das die Reinigung von Böden in der Haftungsindustrie vereinfacht und effizienter macht. Das System besteht aus einem Spraymop, der mit einem speziellen Reinigungsmittel befüllt ist, und einem Handhabungsgerät, das die Reinigung erleichtert. Das System ist in der Haftungsindustrie weit verbreitet und wird von vielen Unternehmen eingesetzt.



Auf der Enia-Roadshow wurden Verlegevarianten präsentiert und von den Teilnehmern selbst ausprobiert.